

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **47 (1943-1944)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## BÜCHERSCHAU

**Walter Bäumlein:** *Am Zürisee, Züritütschi Sidich.* Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Preis geb. Fr. 3.50.

E. C. Das hübsche blaue Bändchen bringt einen Strauß neuer zürichdeutscher Gedichte. Der erste Teil ist dem See gewidmet, und hier ist eine Reihe schöner Stimmungsbilder eingefangen. Die Freude des Segelns wird ausgekostet. Daneben erklingt das Lob der Ufer und stiller, malerischer Winkel. Ein weiterer Abschnitt gilt der Natur und dem Wandel der Jahreszeiten, während im dritten Teil „Spaß und Ernst“ sich mischen. Die Verse verraten ein feines Empfinden. Wir möchten dem Bändchen, da es doch in Dialekt geschrieben ist, nur einen Schuß mehr Ursprünglichkeit wünschen. Der Verfasser hat sich noch nicht völlig von schriftdeutschen Wendungen entfernt, und unser Zürichdeutsch verfügt noch über bodenständigere, prägnantere und charakteristischere Wendungen und Bilder.

**Simon Gfeller:** *Landbärner.* Mundartgeschichten u. Müschterli. In Leinwand geb. Fr. 7.80. A. Franke A.-G., Verlag, Bern.

Je seinem neuen Erzählungsband geht Simon Gfeller über den gewohnten Rahmen der Bauernerzählung hinaus. Gleich die erste Geschichte, dem Umfang nach das Hauptstück, führt in den Handwerkerstand. Es ist die Schilderung des Lebensganges eines Verdingbuben, der es durch die Fürsorge guter Pflegeeltern und durch die eigene Bewährung in guten und schlechten Lebenslagen bis zum geachteten Spenglermeister bringt. Mit diesem ganzen Werdegang, der aus Enge und Kärglichkeit Schritt für

Schritt in den Bereich segensreicher Tätigkeit am Volksganzen führt, darf die Erzählung darauf Anspruch erheben, ein Beispiel von allgemeiner Bedeutung zu sein. Mit Umsicht und Sorgfalt wird jede Begebenheit aufgenommen, die für das ländliche und kleinstädtische Handwerkertum, für Berufserziehung, Familiengründung und Tätigkeit im öffentlichen Leben von Belang ist.

Die weiteren Erzählungen des Bandes und vor allem die frei und lustig aneinandergereihten Müschterli führen dann wieder in die emmentalische Bauernwelt, wie Gfeller sie stets aus eigenem und innigem Miterleben und aus der Reife seiner Erzählungskunst und seines Menschenkenntums gestaltet. — Der ganze Band darf mit seinem recht stattlichen Umfang und mit der Vielseitigkeit seines Inhalts — nicht zuletzt auch durch einen sehr annehmbaren Preis — als eines von den wertvollen Volksbüchern gelten, wie Simon Gfeller sie uns seit seinem Erstling „Heimischbach“ mit unveränderter Treue schenkt.

**Walter Bliedendorfer:** *Erde, Liebe, Glaube.* Rascher Verlag, Zürich. Fr. 8.—

Ein Entwicklungsroman eines jungen Schweizers der Gegenwart. Willi, ein flotter Pfadfinderführer und Offizier, kämpft sich mutig durch die heutigen Jugendprobleme. Seine starke soldatische und moralische Gesinnung wird unserer Jugend zum Vorbild. Die Verbundenheit mit unserm lebenspendenden Heimatboden, die Liebe zu geraden Menschen helfen uns in der Erziehung zu tüchtigen, lebensfrohen Eidgenossen.

### Gedanken über Kultur und Lebensführung

VON DR. PAUL SCHMID

Aus dem Inhalt:

**Gedanken zur Kultur  
Erziehung zur Ehrfurcht  
Über die seelische Gesundheit  
Vom glücklichen Leben**

Unter diesem Titel sind die schönen Vorträge, die Dr. Paul Schmid im Studio Zürich gehalten hat, als kleine Broschüre erschienen. 48 Seiten. Oktav. — Preis broschiert Fr. 1.85

**Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich**

Wolfbachstraße 19

*Alice Matter und Helen Ruppli*

### WIR NÄHEN UND FLICKEN TRIKOTWÄSCHE



3. Auflage

Diese Broschüre erlebt innert kurzer Zeit die 3. Auflage. Ihre gute Aufnahme verdankt sie der klaren Anordnung und der großen praktischen Verwendbarkeit

Preis Fr. 2.55

**Verlag: Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG.  
Zürich, Wolfbachstraße 19**

### Chindesfründ

Geb. Fr. 5.—

Sprüchli, Gidichtli, Gschiechli  
und Stückli in Schriftsprache u.  
Mundart von Dr. Ernst Eschmann

**Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich**

### Im Bergtalschatten

von JACOB HESS - 300 Seiten - Fr. 5.—

Zu beziehen: Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich